



Zuletzt aktualisiert: **15.02.2012 um 22:03 Uhr** (Kommentare)

Schülern ist die Gesundheit einen Bericht wert

Haidegg-Schüler stellten Projektergebnisse vor.

Einen "bewegenden" Tag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grazer Fachschule Haidegg im Schloss St. Martin. Sie stellten die Ergebnisse des zwei Jahre dauernden Projekts "Jugend is(s)t berichtend in Bewegung" vor.

Bei diesem Projekt erforschten Klassen der Fachschulen Haidegg, Maria Lankowitz, Naas und Vorau mit Unterstützung der FH Joanneum ihre eigene Gesundheit. "Ein Ziel war Wissenschaft und Forschung in den Schulalltag zu integrieren", so Projektleiterin Bianca Neuhold von der FH Joanneum.

Zudem wurde aus den gefundenen Daten ein Gesundheitsbericht erstellt, welcher die gesundheitliche Situation der Jugendlichen aufzeigt und auf Handlungsoptionen hinweist. So entdeckten die Schüler beim Konsum von Wasser durchaus noch Aufholbedarf. Auch ein regelmäßiges Frühstück, eventuell sogar gemeinsam in der Klasse, sollte forciert werden.

Schulinspektorin Sieglinde Rothschedl führte durch das Programm und betonte die Wichtigkeit von solch langfristigen Projekten. Das bekräftigte auch Doris-Kiendl-Wendner, Vizerektorin der FH Joanneum. Wichtig sei, dass junge Menschen die Notwendigkeit von gesundem Leben selbst erkennen können.

THOMAS KUHELNIK